



Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 19/242

Kiel, den 02. Nov 2017

**Stellungnahme des Philologenverbandes Schleswig-Holstein zum
„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Philologenverband bedankt sich für die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes Schulgesetzänderung.

Die Gesetzesänderung zielt darauf ab, den neujährigen Bildungsgang an den Gymnasien Schleswig-Holsteins wieder zur Regel zu machen und damit den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit für nachhaltiges und vertieftes Lernen zu geben. Wir begrüßen die Umstellung sehr. Sie entspricht unseren pädagogischen Grundüberzeugungen, indem der Persönlichkeitsentwicklung wieder mehr Raum gegeben wird

Entsprechend dem Wunsch vieler Eltern und Schüler hätten wir uns einen früheren Einstieg gewünscht, erkennen aber auch, dass eine sorgfältige Vorbereitung nötig ist, damit die Umstellung gut gelingt. Die frühe Beschließung ist nötig, damit die Schulen sich rechtzeitig organisieren können und ebenso die Eltern und Schüler Klarheit haben.

Die heftige Kritik an der hohen Hürde für die Beibehaltung des 8-jährigen gymnasialen Bildungsganges scheint nach unserer Beobachtung in den widerstreitenden bildungspolitischen Lagern keine entscheidende Rolle gegen die Umstellung mehr zu spielen. Man darf also hoffen, dass die befürchtete Störung des Schulfriedens ausbleibt.

Wir gehen davon aus, dass alle Betroffenen in den Umstellungsprozess eingebunden werden und insbesondere die Personalentwicklung bereits jetzt auf den sprunghaften Mehrbedarfs zum Schuljahr 2015/2026 eingestellt wird.

Wir erwarten, dass mit der Umstellung ein qualitativer (auch curricularer) Ausbau des gymnasialen Bildungsganges verbunden wird, der eine echte Studierfähigkeit oder Qualifizierung für entsprechende Berufsorientierungen sicherstellt. Dies wird insbesondere dann gelingen, wenn alle Lehrerstellen während des Umstellungsprozesses in den Gymnasien bleiben, damit Zeit für gelingende Unterrichtsentwicklungen gewonnen wird.

Helmut Siegmon

(1. Vorsitzender)

(01719963758)

Jens Finger

(Pressesprecher)

(017650884648)